

LICHTPROBE

G2

Jörg Ernert

8. Februar – 12. Mai 2019

Die G2 Kunsthalle zeigt unter dem Titel *Lichtprobe* die erste institutionelle Einzelausstellung von Jörg Ernert. Im Zentrum von Ernerts malerischem Schaffen stehen die intensive Auseinandersetzung mit real existierenden Orten und die Reduktion seiner Bildgegenstände auf wesentliche Charakterzüge. Seine Arbeit am kompositorischen Grundgerüst von Formen und Räumen ist geprägt von schnellen, gestischen Pinselstrichen. Formal bewegt sich Ernerts Malerei damit an der Grenze zwischen Figuration und Abstraktion.

Als gebürtiger Leipziger (Jg. 1974) und Professor für Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst beschäftigt sich Jörg Ernert seit 2016 mit den Bühnen- und Proberäumen der Oper Leipzig. Die in der Ausstellung gezeigte Opernserie basiert auf Raumskizzen, die hinter den Kulissen entstanden sind. Dazu begleitete Ernert szenische Proben verschiedener Opernproduktionen. Der Fokus des Künstlers liegt jedoch weniger auf dem Bühnengeschehen, sondern auf der Anziehungskraft, die vom Ort selbst ausgeht.

In seinen Opernbildern betont Ernert die Vertikale und damit die enormen Raumhöhen und ungewöhnlichen Blickachsen, mit denen der Künstler während der Arbeit im Bühnenraum konfrontiert war. Die Dynamik und Größe des Ortes wird in den malerischen Prozess überführt. Farblinien stürzen hinab oder schießen empor. Die Raumkonstruktion bildet die strukturelle Basis von Ernerts Kompositionen. Sein unmittelbares Gefühl für Formen, spannungsgeladene Perspektiven und Raumvolumina offenbart sich im energetischen Farbauftrag. In das Visier des Künstlers geraten dabei oft Raumteiler, Spiegel, Vorhänge, Strahler, Rückwände, Durchgänge oder auch

Gerüste – das legen bereits die Bildtitel nahe. Das sparsam gesetzte Figurenpersonal wird von den Farben des Lichts gezeichnet und durchdrungen. Schauspieler, Musiker oder Bühnenarbeiter stellen sich bei Ernert in den Dienst der Verortung ihrer Umgebung und fügen sich Requisiten gleich in die Szenerien ein.

Ernerts Aufmerksamkeit konzentriert sich insbesondere auf das Bühnenlicht. In dem fünfteiligen Bilderzyklus *Lichtprobe* (24) wird die Ausleuchtung des jeweiligen Motivs in verschiedenen Tönen und Temperaturen variiert und die räumliche Situation in horizontale Farbstreifen fragmentiert. Nicht allein die Veränderung konkreter Beleuchtungsszenarien scheint hier reflektiert; der Gedanke an das Phänomen der Lichtbrechung im optischen Prisma und die damit verbundene Zerlegung weißen Lichts in Spektralfarben steht im Bildraum. Im chromatischen Klang jedes einzelnen Gemäldes dieser Serie gehen Lichtsehen und Farbenhören eine synästhetische Symbiose ein. Das Bühnenuniversum erweist sich bei Ernert als Resonanzkörper der Malerei.

Im ersten Ausstellungsraum wird Ernerts Opernhauszyklus durch zwei großformatige Gemälde der Serie *Kletterhalle* (1, 15) aus dem Jahr 2014 und durch frühe Werke des Künstlers aus den Jahren 2004 bis 2006 ergänzt. Anhand von *Chinatown* (5–6) und *Schärttnerhalle* (2-4, 16, 18) aus dem Bestand der Sammlung Hildebrand lässt sich Ernerts künstlerische Entwicklung nachvollziehen. Außerdem wird deutlich, wie die Vitalität des Duktus, die Konzentration auf essenzielle Motivmerkmale sowie die Wahl von Farbe und Format von der Wahrnehmung des jeweiligen Sujets bestimmt sind.

(Text: Anka Ziefer)

1. KLETTERHALLE – FENSTERWAND II
2014, Acryl auf Leinwand
240×150 cm
2. SCHÄRTTNERHALLE – SÜDWAND II
2004, Acryl auf Leinwand
50×40 cm
3. SCHÄRTTNERHALLE – SÜDWAND I
2004, Acryl auf Leinwand
50×40 cm
4. SCHÄRTTNERHALLE – GRUBE II
2005, Acryl auf Leinwand
130×140 cm
5. CHINATOWN – RAD
2006, Acryl auf Leinwand
40×60 cm
6. CHINATOWN – WEISSE WAND
2006, Acryl auf Leinwand
60×40 cm
7. OPER – STRAHLER I
2017, Acryl auf Leinwand
40×50 cm
8. OPER – RAUMTEILER II
2017, Aquarell auf Papier
36×26 cm
9. OPER – VAN GOGH III
2017, Aquarell auf Papier
23×31 cm
10. OPER – SPIEGELWAND III
2017, Aquarell auf Papier
23×31 cm
11. OPER – BÜHNENGANG III
2017, Aquarell auf Papier
36×13 cm
12. OPER – LUCIA I
2017, Aquarell auf Papier
18×26 cm
13. OPER – LA CENERENTOLA II
2017, Aquarell auf Papier
36×26 cm
14. OPER – VORHANG I
2017, Aquarell auf Papier
36×26 cm
15. KLETTERHALLE – DOOR TO THE RIVER
2014, Acryl auf Leinwand
300×220 cm
16. SCHÄRTTNERHALLE – ECKE II
2005, Acryl auf Leinwand
100×70 cm
17. OPER – ORCHESTERPROBE II
2017, Acryl auf Leinwand
160×110 cm
18. SCHÄRTTNERHALLE – ZWIELICHT
2005, Acryl auf Leinwand
130×140 cm
19. OPER – UMBAU
2018, Acryl auf Leinwand
300×195 cm
20. OPER – AUFTRITT, GROSSE FASSUNG
2018, Acryl auf Leinwand
170×280 cm
21. OPER – BETT
2018, Acryl auf Leinwand
300×195 cm
22. OPER – SCHNEE, GROSSE FASSUNG
2017, Acryl auf Leinwand
120×130 cm
23. OPER – SPIEGEL
2018, Acryl auf Leinwand
300×400 cm
24. OPER – LICHTPROBE
2018, Acryl auf Leinwand
5-teilig, je 260×90 cm

